# Angaben zur Lehrveranstaltung

1. Informationen zum Studienprogramm

1.1 Hochschule	Universität Transilvania aus Brasov		
1.2 Fakultät	Fakultät für Mathematik und Informatik		
1.3 Department	Mathematik und Informatik		
1.4 Studienrichtung <sup>1)</sup> Informatik			
1.5 Stufe / Zyklus <sup>2)</sup>	Master		
1.6 Studienprogramm / Qualifikation	Mobile und Internet technologien in e-Business		

2. Informationen zur Lehrveranstaltung

2.1 Benennung de Lehrveranstaltung			AB	SAP 0	0				
2.2 Kursleiter				Stefan TOHANEAN					
2.3 Seminar-/ Laborarbeits -/ Projektleiter			As	ist. d	rd. Dragos TOHAN	IEAN			
2.4 Studienjahr	ı	2.5		I	2.6 Bewertung	Е	2.7 Art der	Inhalt <sup>3)</sup>	DAP
		Semester					Lehrveranstaltung	Pflichtfach / Wahlpflichtfach / Wahlfach <sup>4)</sup>	DI

3. Gesamtdauer (Stundenanzahl der Veranstaltungen pro Semester)

3. Gesanntuauer (Stundenanzann der	veransta	illungen pro semester)			
3.1 Stundenanzahl pro Woche	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3. Seminar / Laborarbeit / Projekt	1
3.4 Gesamtstundenzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6. Seminar / Laborarbeit / Projekt	14
Zeiteinteilung					Stunden
Studium nach Lehrbuch, Vorlesung, Bibliographie und Notizen					20
Zusätzliche Dokumentation in der Bibliothek, auf Online-Plattformen und während Praktika;					6
Vorbereitung der Seminare / Labo	rarbeit / F	Projekte, Themen, Referate, P	ortfolio	os, Essays;	8
Tutorium					4
Prüfungen					4
Andere Aktivitäten					-

3.7 Gesamtstundenanzahl der Studentaktivität	108
3.8 Gesamtstundenzahl pro Semester	150
3.9 Anzahl Kreditpunkte <sup>5)</sup>	6

4. Voraussetzungen (falls notwendig)

4.1 curriculare	•	N.A.	•
4.2 kompetenzgebundene	•	N.A.	•

5. Voraussetzungen (falls notwendig)

5. Voludssetzangen (lans notwendig)	voluussetzungen (runs notwenus)					
5.1 für den Verlauf der Vorlesungen	•	Beamer				
5.2 für den Verlauf der Seminare / Laborarbeiten/	•	Arbeitsplätze mit installierter SAP-Login-Schnittstelle				
Projekte						

F03.4-PS7.2-01/ed.3, rev.3

FK.1 Entwirft Computergrafiken, verwendet benutzergesteuerte Designmethoden und bewertet die Benutzerinteraktion mit IKT-/SAP-Anwendungen. Verwenden Sie Software-Designvorlagen. Softwarespezifikationen analysieren; Entwickeln Sie den Prototypen für die Software	6. Spezifis	sche Kompetenzen
Softwarespezifikationen analysieren; Entwickeln Sie den Prototypen für die Software  R.İ. 1.1 Der Absolvent bewertet die Art und Weise, wie Benutzer mit IKT-/SAP-Anwendungen interagieren, um ihr Verhalten zu analysieren, Schlussfolgerungen (z. b. uhren Gründen, Erwartungen und Zielen) zu ziehen und die Funktionalitäten der Anwendungen zu verbessern.  R.Ī. 1.2 Der Absolvent nutzt wiederverwendbare Lösungen und bereitet die Best Practices vor, um gemeinsame IKT-Entwicklungsaktivitäten in der Softwareentwicklung und -gestaltung zu erfüllen  R.Ī. 1.3 Der Absolvent bewertet die Spezifikationen eines zu entwickelnden Softwareprodukts oder - systems, indem er funktionale und nichtfunktionale Anforderungen, Einschränkungen und mögliche Anwendungsfälle identifiziert, die die Interaktionen zwischen Software und Benutzern veranschaulichen  R.Ī. 1.4 Der Absolvent erstellt eine erste unvollständige oder vorläufige Version einer Softwareanwendung, um einige spezifische Aspekte des Endprodukts zu stimulieren  FuK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R.Ī. 1.2. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R.Ī. 1.3. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R.Ī. 2.1. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Ī. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Ī. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Ī. 3.3. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Ī. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  R.Ī. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt viren und Malware von einem		FK.1 Entwirft Computergrafiken, verwendet benutzergesteuerte Designmethoden und bewertet die
R.Î. 1.1 Der Absolvent bewertet die Art und Weise, wie Benutzer mit IKT-/SAP-Anwendungen interagieren, um ihr Verhalten zu analysieren, Schlussfolgerungen (z. B. zu ihren Gründen, Erwartungen und Zielen) zu ziehen und die Funktionalitäten der Anwendungen zu verbessern.   R.Î.1.2 Der Absolvent nutzt wiederverwendbare Lösungen und bereitet die Best Practices vor, um gemeinsame IKT-Entwicklungsaktivitäten in der Softwareentwicklung und -gestaltung zu erfüllen     R.Î. 1.3 Der Absolvent bewertet die Spezifikationen eines zu entwickelnden Softwareprodukts oder - systems, indem er funktionale und nichtfunktionale Anforderungen, Einschränkungen und mögliche Anwendungsfälle identifiziert, die die Interaktionen zwischen Software und Benutzern veranschaulichen     R.Î. 1.4 Der Absolvent erstellt eine erste unvollständige oder vorläufige Version einer Softwareanwendung, um einige spezifische Aspekte des Endprodukts zu stimulieren     FuK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell     R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt     R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach     R.Î. 1.3. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach     R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf		Benutzerinteraktion mit IKT-/SAP-Anwendungen. Verwenden Sie Software-Designvorlagen.
interagieren, um ihr Verhalten zu analysieren, Schlussfolgerungen (z. B. zu ihren Gründen, Erwartungen und Zielen) zu ziehen und die Funktionalitäten der Anwendungen zu verbessern.  OR. 1.1.2 Der Absolvent nutzt wiederverwendbare Lösungen und bereitet die Best Practices vor, um gemeinsame IKT-Entwicklungsaktivitäten in der Softwareentwicklung und -gestaltung zu erfüllen  R. 1.1.3 Der Absolvent bewertet die Spezifikationen eines zu entwickelnden Softwareprodukts oder systems, indem er funktionale und nichtfunktionale Anforderungen, Einschränkungen und mögliche Anwendungsfälle identifiziert, die die Interaktionen zwischen Software und Benutzern veranschaulichen R. 1.1.4 Der Absolvent erstellt eine erste unvollständige oder vorläufige Version einer Softwareanwendung, um einige spezifische Aspekte des Endprodukts zu stimulieren  Fuk.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R. 1.1. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R. 1. 1.3. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R. 1. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  Fuk.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R. 1. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R. 1. 2.2. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R. 1. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  Fuk.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R. 1. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R. 1. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R. 1. 3.4. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R. 1. 3.5. Der Absolvent setzt digitale Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  R. 1. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		Softwarespezifikationen analysieren; Entwickeln Sie den Prototypen für die Software
und Zielen) zu ziehen und die Funktionalitäten der Anwendungen zu verbessern.  R.Î.1.2 Der Absolvent nutzt wiederverwendbare Lösungen und bereitet die Best Practices vor, um gemeinsame IKT-Entwicklungsaktivitäten in der Softwareentwicklung und -gestaltung zu erfüllen  R.Î. 1.3 Der Absolvent bewertet die Spezifikationen eines zu entwickelnden Softwareprodukts oder - systems, indem er funktionale und nichtfunktionale Anforderungen, Einschränkungen und mögliche Anwendungsfälle identifiziert, die die Interaktionen zwischen Software und Benutzern veranschaulichen  R.Î.1.4 Der Absolvent erstellt eine erste unvollständige oder vorläufige Version einer Softwareanwendung, um einige spezifische Aspekte des Endprodukts zu stimulieren  Fuk.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R.Î. 1.2. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R.Î. 1.3. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R.Î. 1.3. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  Fuk.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  Fuk.3 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  Fuk.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  Fuk.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer		o R.Î. 1.1 Der Absolvent bewertet die Art und Weise, wie Benutzer mit IKT-/SAP-Anwendungen
R.Î.1.2 Der Absolvent nutzt wiederverwendbare Lösungen und bereitet die Best Practices vor, um gemeinsame IKT-Entwicklungsaktivitäten in der Softwareentwicklung und -gestaltung zu erfüllen     R.Î. 1.3 Der Absolvent bewertet die Spezifikationen eines zu entwickelnden Softwareeprodukts oder - systems, indem er funktionale und nichtfunktionale Anforderungen, Einschränkungen und mögliche Anwendungsfälle identifiziert, die die Interaktionen zwischen Software und Benutzern veranschaulichen     R.Î. 1.4 Der Absolvent erstellt eine erste unvollständige oder vorläufige Version einer Softwareanwendung, um einige spezifische Aspekte des Endprodukts zu stimulieren  Fuk.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell      R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt     R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach     R.Î. 1.3. Der Absolvent weist einen gute Auffassungsgabe auf  Fuk.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen      R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien     R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach     R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  Fuk.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren     R.Î. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte     R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte     R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  Fuk.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen     R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		interagieren, um ihr Verhalten zu analysieren, Schlussfolgerungen (z. B. zu ihren Gründen, Erwartungen
gemeinsame IKT-Entwicklungsaktivitäten in der Softwareentwicklung und -gestaltung zu erfüllen  R.Î. 1.3 Der Absolvent bewertet die Spezifikationen eines zu entwickelnden Softwareprodukts oder - systems, indem er funktionale und nichtfunktionale Anforderungen, Einschränkungen und mögliche Anwendungsfälle identifiziert, die die Interaktionen zwischen Software und Benutzern veranschaulichen  R.Î. 1.4 Der Absolvent erstellt eine erste unvollständige oder vorläufige Version einer Softwareanwendung, um einige spezifische Aspekte des Endprodukts zu stimulieren  FUK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R.Î. 1.3. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FUK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FUK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FUK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		und Zielen) zu ziehen und die Funktionalitäten der Anwendungen zu verbessern.
FuK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft  R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um	_	o R.Î.1.2 Der Absolvent nutzt wiederverwendbare Lösungen und bereitet die Best Practices vor, um
FuK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft  R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um	nze	gemeinsame IKT-Entwicklungsaktivitäten in der Softwareentwicklung und -gestaltung zu erfüllen
FuK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft  R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um	ete	o R.Î. 1.3 Der Absolvent bewertet die Spezifikationen eines zu entwickelnden Softwareprodukts oder -
FuK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft  R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um	l du	systems, indem er funktionale und nichtfunktionale Anforderungen, Einschränkungen und mögliche
FuK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft  R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um	kor	Anwendungsfälle identifiziert, die die Interaktionen zwischen Software und Benutzern veranschaulichen
FuK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie schnell  R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt  R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach  R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft  R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um	ach	o R.Î.1.4 Der Absolvent erstellt eine erste unvollständige oder vorläufige Version einer
schnell  R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte R.Î. 3.3. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um	F.	Softwareanwendung, um einige spezifische Aspekte des Endprodukts zu stimulieren
R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt     R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach     R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft     R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen     R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien     R.Î. 2.2. Der Absolvent übernimmt neue Technologien     R.Î. 2.3. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach     R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren     R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit     R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte     R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte     R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen     R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer     R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		FuK.1 Nachweis der Initiative erbringen; Verpflichtungen respektieren, Engagement zeigen; Denken Sie
R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach     R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft     R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen     R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien     R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach     R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren     R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit     R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte     R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte     R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen     R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer     R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		schnell
R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft     R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf  FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen     R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien     R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach     R.Î 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren     R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit     R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte     R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte     R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen     R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer     R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		<ul> <li>R.Î. 1.1. Der Absolvent beweist, dass er Eigeninitiative besitzt</li> </ul>
Pulguage  Pulgu		<ul> <li>R.Î. 1.2. Der Absolvent weist einen nachhaltigen Einsatz nach</li> </ul>
FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt der Werte und kulturellen Normen  R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î. 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit  R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		<ul> <li>R.Î. 1.3. Der Absolvent zeigt Leistungsbereitschaft</li> </ul>
der Werte und kulturellen Normen  R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien  R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach  R.Î 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit  R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		o R.Î. 1.4. Der Absolvent weist eine gute Auffassungsgabe auf
<ul> <li>R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien</li> <li>R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach</li> <li>R.Î 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen</li> <li>FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren</li> <li>R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit</li> <li>R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte</li> <li>R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte</li> <li>R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht</li> <li>FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen</li> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer</li> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um</li> </ul>		FuK.2 Anwendung wissenschaftlicher, technologischer und technischer Kenntnisse; respektiert die Vielfalt
<ul> <li>R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer Gesellschaften nach</li> <li>R.Î 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen</li> <li>FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren</li> <li>R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit</li> <li>R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte</li> <li>R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte</li> <li>R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht</li> <li>FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen</li> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer</li> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um</li> </ul>		der Werte und kulturellen Normen
Gesellschaften nach  R.Î 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen  FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren  R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit  R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte  R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte  R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		<ul> <li>R.Î. 2.1. Der Absolvent übernimmt neue Technologien</li> </ul>
<ul> <li>R.Î 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen</li> <li>FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren         <ul> <li>R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit</li> <li>R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte</li> <li>R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte</li> <li>R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht</li> </ul> </li> <li>FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen         <ul> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer</li> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um</li> </ul> </li> </ul>		o R.Î. 2.2. Der Absolvent weist Kenntnisse über die multikulturelle Dimension europäischer
<ul> <li>FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren         <ul> <li>R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit</li> <li>R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte</li> <li>R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte</li> <li>R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht</li> </ul> </li> <li>FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen         <ul> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer</li> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um</li> </ul> </li> </ul>		Gesellschaften nach
<ul> <li>R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit</li> <li>R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte</li> <li>R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte</li> <li>R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht</li> <li>FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen</li> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer</li> <li>R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um</li> </ul>		o R.Î 2.3. Der Absolvent berücksichtigt die Vielfalt kultureller Werte und Normen
o R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte o R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte o R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  • FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen o R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer o R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		FuK.3 Arbeitet in Teams, bedient digitale Hardware-Geräte; die Vertraulichkeitspflichten respektieren
• R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte • R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht • FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen • R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer • R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		o R.Î. 3.1. Der Absolvent leistet Teamarbeit
• R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  • FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  • R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  • R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um		<ul> <li>R.Î. 3.2. Der Absolvent nutzt intelligente IKT-Geräte</li> </ul>
• R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht  • FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  • R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  • R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um  • R.Î. 4.1. Der Absolvent übernimmt neue Ideen und Erfahrungen	e	<ul> <li>R.Î. 3.3. Der Absolvent nutzt digitale Geräte</li> </ul>
FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen  R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer  R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um  R.Î. 4.1. Der Absolvent übernimmt neue Ideen und Erfahrungen	ifenc	o R.Î. 3.4. Der Absolvent respektiert die Verschwiegenheitspflicht
o R.Î. 4.1. Der Absolvent schützt IKT-Geräte und entfernt Viren und Malware von einem Computer c R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um R.Î. 4.1. Der Absolvent übernimmt neue Ideen und Erfahrungen	enze	FuK.4 Digitale Sicherheitsmaßnahmen anwenden; er ist aufgeschlossen
○ R.Î. 4.1. Der Absolvent setzt digitale Sicherheitsmaßnahmen um ○ R.Î. 4.1. Der Absolvent übernimmt neue Ideen und Erfahrungen	übe	
○ R.Î. 4.1. Der Absolvent übernimmt neue Ideen und Erfahrungen	l chi	·
	Fa	

# 7. Ziele (ersichtlich aus den spezifischen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Lernziele	<ul> <li>Kenntnisse und Verständnis der Grundkonzepte von SAP, SAP ABAP, SAP S/4HANA, SAP Fiori, SAP IAM, SAP BTP, SAP Cloud und SAP Security</li> </ul>
	Programmierung in SAP
7.2 Spezifische Lernziele	Entwicklung mittlerer oder komplexer Anwendungen in SAP S/4HANA

## 8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Lehr- und Lernmethoden	Stundenanzahl	Bemerkungen
1. Einführungsleitfaden in SAP	Belichtung		
	Interaktiver Kurs	4	
	Vorsprung	4	
	Dialog		
2. SAP-System – Allgemeines	Belichtung		
	Interaktiver Kurs	Kurs 4	
	Vorsprung		
	Dialog		
3. Einführungsleitfaden in SAP ABAP	Belichtung		
	Interaktiver Kurs	8	
	Vorsprung	٥	
	Dialog		
4. SAP S/4HANA- und Fiori-Architektur	Belichtung	8	

F03.4-PS7.2-01/ed.3, rev.3 2

	Interaktiver Kurs		
	Vorsprung		
	Dialog		
5. SAP ECC vs. SAP S/4HANA	Belichtung		
	Interaktiver Kurs	2	
	Vorsprung	2	
	Dialog		
6. Umsetzung von SAP S/4HANA	Belichtung		
	Interaktiver Kurs	4	
	Vorsprung	4	
	Dialog		
7. SAP IAM (Identity Access Management)	Belichtung		
	Interaktiver Kurs	4	
	Vorsprung	4	
	Dialog		
8. Einführungsleitfaden: SAP Developer (CDS Views,	Belichtung		
Backend, Middleware, Frontend, SAP WEB IDE)	Interaktiver Kurs	4	
	Vorsprung	4	
	Dialog		
9. SAP Business Technology Platform (BTP) und SAP	Belichtung		
S/4HANA Cloud	Interaktiver Kurs	2	
	Vorsprung	2	
	Dialog		
10. Security und Compliance in SAP Cloud	Belichtung		
	Interaktiver Kurs	2	
	Vorsprung		
	Dialog		

### Bibliographie

- 1. Shah, A. (2022) SAP S/4HANA: Eine Einführung. SAP-Presse. ISBN: 978-1493219354.
  - Überblick über die SAP S/4HANA-Architektur, Implementierungsoptionen und SAP Fiori für die Benutzererfahrung.
- 2. Keller, H. und Krüger, S. (2021) ABAP: Programmierung des SAP Application Servers. SAP-Presse. ISBN: 978-1493219071.
  - Umfassender Leitfaden zur ABAP-Programmierung und den für die Anwendungsentwicklung in SAP erforderlichen Tools.
- 3. Dudgeon, M. (2023) SAP Business Technology Platform: Der umfassende Leitfaden. SAP-Presse. ISBN: 978-1493221180.
  - Detaillierte Kenntnisse von SAP BTP, einschließlich Datenintegration, Analyse und Anwendungsentwicklung.
- 4. Linkies, M. (2020) SAP-Sicherheit und Berechtigungen: Risikomanagement und Compliance. SAP-Presse. ISBN: 978-1493218500.
  - Überprüft die Sicherheit des SAP-Systems, das Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM) und die Einhaltung von Risikomanagementstrategien.
- 5. Moy, J. (2022) Integration von SAP: Der ultimative Leitfaden für SAP Cloud- und Hybrid-Integrationen. SAP-Presse. ISBN: 978-1493218739.
  - Praktischer Leitfaden für SAP Cloud- und Hybrid-Integrationsszenarien mit der SAP Integration Suite.

8.2 Seminar / Laborarbeit / Projekt	Lehr– und Lernmethoden	Stundenanzahl	Bemerkungen
1. Einführung in SAP (Konfiguration von SAP ECC und	Praktische Arbeiten	2	
SAP S/4HANA)	Übungen	2	
2. SAP (Entwicklung in ABAP, Erstellen und	Praktische Anwendungen		
Konfigurieren von SAP Fiori Launchpad, Sicherheits-	Aufgaben lösen		
und Berechtigungsmanagement (SAP IAM),	Bewerbungen besprechen	2	
Entwicklung mit SAP BTP (Business Technology	Veranschaulichung		
Platform))	theoretischer Vorstellungen		
3. Anwendungen		10	

## Bibliographie

- 1. Deliver Your First SAP Fiori Launchpad Site: <a href="https://developers.sap.com/mission.cp-starter-digitalexp-portal.html">https://developers.sap.com/mission.cp-starter-digitalexp-portal.html</a>
- 2. Develop an App for SAP Build Work Zone, standard edition with Your Own Dev Tools: <a href="https://developers.sap.com/mission.sapui5-cf-launchpad.html">https://developers.sap.com/mission.sapui5-cf-launchpad.html</a>
- 3. Create a SAP Fiori based Table Maintenance App: https://developers.sap.com/mission.abap-dev-factory-calendar.html

F03.4-PS7.2-01/ed.3, rev.3

- 4. Get Started with SAP BTP SDK for Android: https://developers.sap.com/mission.sdk-android-get-started.html
- 5. SAP BTP ABAP Environment: Create and Expose a CDS-Based Data Model: <a href="https://developers.sap.com/mission.cp-starter-extensions-abap.html">https://developers.sap.com/mission.cp-starter-extensions-abap.html</a>
- 6. Create a SAP Fiori App and Deploy it to SAP S/4HANA Cloud: <a href="https://developers.sap.com/group.abap-custom-ui-with-webide.html">https://developers.sap.com/group.abap-custom-ui-with-webide.html</a>
- 9. Anpassung der Lehrinhalte an die Erwartungen der epistemischen Gemeinschaften, der Fachverbände und der für die Studienrichtung repräsentativen Arbeitgeber

Die Inhalte stimmen mit den Themen der in den letzten Jahren in der Fachliteratur erschienenen Monographien überein.

10. Bewertung

Veranstaltung	10.1 Bewertungskriterien	10.2 Bewertungsmethode	10.3 Anteil von der Gesamtbewertung
10.4 Vorlesung	Erwerb theoretischer Kenntnisse	Schriftliche Prüfung (Rastertest)	20%
10.5 Seminar / Laborarbeit / Projekt	Aktive Mitarbeit und Umsetzung der geplanten Arbeiten im Labor	Aufgaben und Projekte	80%

10.6 Minimaler Leistungsstandard

• Kenntnisse über die grundlegenden Elemente der Theorie.

Die vorliegenden Angaben zur Lehrveranstaltung wurden in der Sitzung des Departmentsrats vom 26.09.2024 besprochen und in der Sitzung des Fakultätsrates vom 26.09.2024 genehmigt.

Conf. dr. Ion-Gabriel STAN  Dekan	Conf. dr. Nicușor MINCULETE  Department Direktor
Stefan TOHĂNEAN Kursleiter	Asist. drd. Dragos TOHĂNEAN

## Bemerkung:

F03.4-PS7.2-01/ed.3, rev.3 4

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Studienrichtung: BA/MA/Doktorat (Angaben gemäß der in Rumänien rechtsgültigen Bezeichnung der Fachbereiche und Studiengänge);

- <sup>2)</sup> Stufe / Zyklus man wählt zwischen Bachelor / Master / Doktorat;
- <sup>3)</sup> Art der Lehrveranstaltung (Inhalt) für den Bachelorzyklus wählt man: GK (Grundkurs/ FK (Fachkurs)/ SK (Spezialkurs)/ EK (Ergänzungskurs); für den Masterzyklus wählt man: LK (Leistungskurs)/ ÜK (Überblickskurs)/ FS Forschungsseminar;
- <sup>4)</sup> Art der Lehrveranstaltung (Pflichtfach/ Wahlpflichtfach/ Wahlfach) für den Bachelorzyklus wählt man: Pflichtfach/ Wahlpflichtfach/ Wahlpflichtfach/ Wahlfach;

<sup>5)</sup> Einem Kreditpunkt entsprechen 30 Stunden Studium (Lehrveranstaltungen und Selbststudium).

F03.4-PS7.2-01/ed.3, rev.3 5